



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECZIUN DA LA PATRIA

Medienmitteilung

**Publikation und Faltblatt des Schweizer Heimatschutzes
bietet Hintergrundinformationen**

Warum verdient Sempach den Wakkerpreis?

Villa Patumbah
Zollikerstrasse 128
8008 Zürich

T 044 254 57 00
F 044 252 28 70

www.heimatschutz.ch
www.patrimoinesuisse.ch
info@heimatschutz.ch
info@patrimoinesuisse.ch

Zürich, 4. Mai 2017

PC 80-2202-7

Die kleineren Altstädte sind die Sorgenkinder der hiesigen Raumplanung: Wird nichts unternommen, verlottern sie. Verändert man zu viel, verlieren sie an Charme und Attraktivität. Die Stadt Sempach (LU) zeigt, wie der Spagat zwischen Erhalt und Erneuerung gelingen kann. Ein Faltblatt und eine Publikation zum diesjährigen Wakkerpreis beleuchten die Hintergründe.

In der Altstadt von Sempach und in der Aussenwacht Kirchbühl wurde in den letzten Jahren viel neu gebaut: Baulücken wurden ausgefüllt, Wertvolles instand gesetzt und Überholtes zu neuem Leben erweckt. Diese sichtbaren Veränderungen will die Stadt Sempach bewusst ermöglichen. Sie fragt aber von Anfang an, welcher Mehrwert sich daraus für die Menschen und das Ortsbild ergibt.

Ein Wakkerpreis-Faltblatt lädt zu einem Spaziergang durch das Stadtgebiet ein, das auf neun Stationen die Erfolge in Sempach sichtbar macht. Die Rezepte, die hinter diesem Engagement vor Ort stehen, erklärt eine handliche Begleitpublikation im Taschenformat.

Das Faltblatt sowie die handliche Begleitpublikation im Taschenformat zum Wakkerpreis 2017 sind bestellbar unter: www.heimatschutz.ch/shop (CHF 10.– / 5.– für Heimatschutzmitglieder).

Weitere Informationen zum Wakkerpreis und zu den Publikationen:

Sabrina Németh, Projektleiterin Wakkerpreis, Schweizer Heimatschutz,
Tel. 044 254 57 05, sabrina.nemeth@heimatschutz.ch

Die Verleihung des Wakkerpreises 2017 mit attraktivem Rahmenprogramm findet am 24. Juni statt. Detaillierte Informationen erhalten Sie laufend unter: www.sempach.ch sowie unter www.heimatschutz.ch/wakkerpreis.